

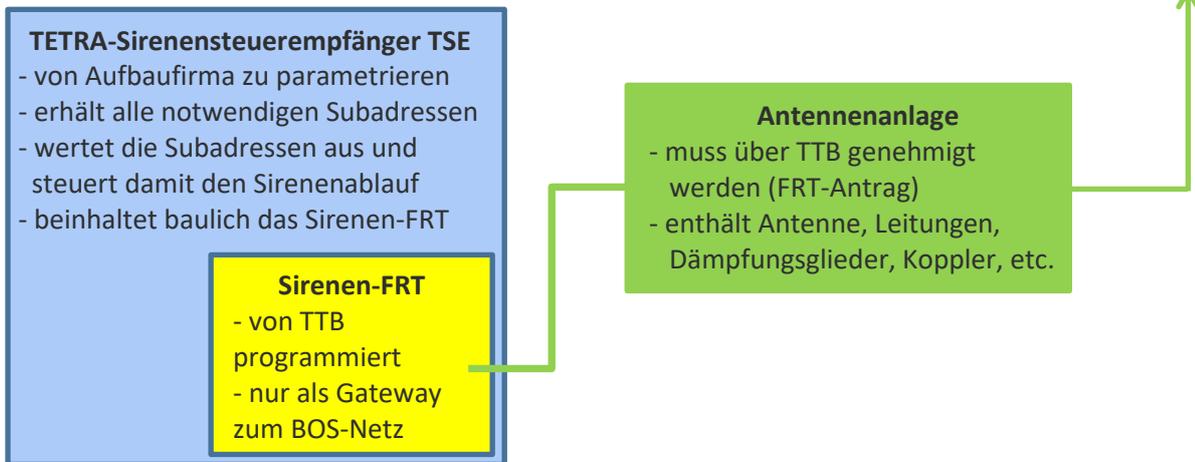
Zusatzinformationen zum Sirenendatenblatt _TSE

Die TTB Traunstein hat zu jedem bestehenden Sirenenstandort welcher auf digitalen Empfang ertüchtigt werden soll ein Datenblatt entwickelt welches bereits in der zweiten Jahreshälfte 2022 an die Kommunen verteilt wurde.

Dieses Datenblatt wurde nun überarbeitet und mit Feldern für den digitalen (TETRA-) Empfang ergänzt. Auf den folgenden Seiten möchten wir dazu weitere Hinweise geben.

Wir bitten Sie diese Informationen an die Aufbaufirma der Sirene weiterzuleiten, damit auch diese die Sirene nach Vorgabe errichten kann.

Schematischer Aufbau eines TETRA-Sirenensteuerempfängers (Abkürzung TSE):



Die Antennenanlage wurde von der TTB Traunstein im Zuge einer vor Ort Besichtigung beplant und daraus ein FRT-Antrag erstellt. Weitere Hinweise ergeben sich aus der Dämpfungsberechnung welche in separater Datei vorliegt. Die Antennenanlage ist genau wie im Datenblatt unter „Angaben zur Antennenanlage“ beschrieben umzusetzen. Eine Abweichung davon ist möglich oder in Einzelfällen sogar zwingend notwendig, wenn im Bemerkungsfeld ein entsprechender Hinweis enthalten ist bzw. die Vorgaben der AS-Bayern nicht eingehalten werden können. Die Sirenenaufbaufirmen haben hier meist die notwendige Kompetenz um eine geeignete Antennenanlage zu errichten, bei Unklarheiten oder Bedenken kann auch jederzeit mit der TTB Traunstein Kontakt aufgenommen werden. In jedem Falle muss aber eine Abweichung von den im Datenblatt genannten Vorgaben der TTB schriftlich (per E-Mail) mitgeteilt werden.

Sonstige Eintragungen/Ergänzungen können handschriftlich in das Datenblatt übernommen werden, mit der Bitte dies dann an die TTB weiterzuleiten. Diese wird die Datenblätter ergänzen und zurückschicken so dass alle beteiligten immer den aktuellen Datensatz zur Verfügung haben.

Die Parametrierung des TSE muss von der Kommune bzw. Aufbaufirma eigenverantwortlich durchgeführt werden. Das Datenblatt enthält hier nur die wichtigsten, lokalen Parameter. Es gelten zusätzlich noch die Vorgaben der AS-Bayern in Hinblick auf Parametrierung, ISSIs des BBK, usw.

Auf folgenden Seiten sind die lokalen Parameter nochmal kurz erklärt, dabei sind alle markierten Felder in grün:
 orange: Pflichtparameter bzw. Vorgaben durch die AS-Bayern
 grau: Felder welche von der Aufbaufirma ausgefüllt werden sollen
 grau: Zusätzliche Hinweise von der TTB

| Erstellt | Ersteller | Freigegeben | Version | Seite |
|----------|-----------|-------------|---------|-------|
| | | | 1.0 | 1 |

Zusatzinformationen zum Sirenendatenblatt _TSE

| Angaben zum TSE (TETRA-Sirenensteuer-Empfänger): | | | | | | | | |
|--|-------------|---------|-------------------------------------|---------------|----------|---|---|---|
| Hersteller: | Typ: | 6 | | Teilenummer: | Baujahr: | | | |
| Bemerkung/Schließung: | | | | | | | | |
| Auslösende ISSIs: | | | | | | | | |
| 4509638 | 5509603 | 6506973 | 7 | 9111268 | 9111269 | | | |
| 5499601 | 4499571 | | | | | | | |
| Auslösende Adressen: | | | Statusziel für Überwachung des TSE: | | | | | |
| GSSI: *** bitte auswählen *** | | | 8 | | | | | |
| | | | 9 | | | | | |
| Nr. | Sub-Adresse | | Sirenenprogramm | Schaltkontakt | | | | Bemerkung |
| | Dez. | Hex | | 1 | 2 | 3 | 4 | |
| 1 | 10000 | 2710 | Feuer | 11 | | | | Vollalarm aller Sirenen im Landkreis |
| 2 | | 0000 | Feuer | | | | | Sammelalarm aller Sirenen der Feuerwehr |
| 3 | | 0000 | Feuer | | | | | Einzelalarm der Sirene |
| 4 | 19999 | 10 | Feuer | | | | | Probealarm aller Sirenen im Landkreis |
| 5 | 20000 | 4220 | Warnung | | | | | Vollalarm aller Sirenen im Landkreis |
| 6 | | 0000 | Warnung | | | | | Sammelalarm aller Sirenen der Feuerwehr |
| 7 | | 0000 | Warnung | | | | | Einzelalarm der Sirene |
| 8 | 29999 | 752F | Warnung | | | | | Probealarm aller Sirenen im Landkreis |
| 9 | 30000 | 7530 | Entwarnung | | | | | Vollalarm aller Sirenen im Landkreis |
| 10 | | 0000 | Entwarnung | | | | | Sammelalarm aller Sirenen der Feuerwehr |
| 11 | | 0000 | Entwarnung | | | | | Einzelalarm der Sirene |
| 12 | 39999 | 9C3F | Entwarnung | | | | | Probealarm aller Sirenen im Landkreis |
| 13 | | 0000 | ohne | I_1s | | | | Pageradresse für Automatisierung |
| 14 | | 0000 | | | | | | |

- Zu 6.) Hier sollen von der Aufbaufirma die Daten des TSE eingetragen werden
 - Zu 7.) Diese auslösenden ISSIs müssen alle auf den Sirenensteuerempfänger programmiert werden. Eine Auslösung der Sirene kann sonst nicht garantiert werden
 - Zu 8.) hier ist die, für den Landkreis festgelegte, GSSI zu finden welche auf den Sirenensteuerempfänger programmiert werden muss
 - Zu 9.) An diese ISSI sollen alle Statusmeldungen (Überwachung, Alarmquittierung, ...) gesendet werden
 - Zu 10.) um eine korrekte Auslösung der Sirene sicherzustellen, müssen diese Subadressen mit dem zugehörigen Sirenenprogramm auf den Sirenensteuerempfänger programmiert werden. Diese Subadressen wurden speziell für jede Sirene einzeln festgelegt und können daher nicht direkt auf andere Sirenensteuerempfänger übernommen werden. Probealarme werden künftig nur über die Subadresse #9999 ausgelöst. Am Ende der Liste befinden sich immer alle Pager-Subadressen jener Feuerwehr in dessen Schutzgebiet die Sirene installiert ist (erkennbar am Sirenenprogramm „ohne“) um z.B. über die Schaltkontakte Automatisierungen anzustoßen
 - Zu 11.) Laut Musterleistungsverzeichnis des Freistaat Bayern muss jeder Sirenensteuerempfänger über 4 frei verfügbare potentialfreie Schaltkontakte verfügen. Hier kann eingetragen werden ob mit Auslösung der jeweiligen Subadresse ein Kontakt geschlossen, geöffnet, umgeschaltet oder für einen gewisse Impuls-Zeit eingeschaltet wird um Drittsysteme (z.B. Toröffnung) anzusteuern.
 - Zu 12.) Hier wird der Auslösezweck jeder Subadresse kurz erläutert. Die Sirene kann einzeln, gemeinsam mit allen Sirenen einer Feuerwehr oder auch mit allen Sirenen im Landkreis ausgelöst werden.
- Bei Fragen zu diesen Punkten können Sie gerne über die bekannten Wege Kontakt mit der TTB Traunstein aufnehmen.